

PHARMAINDUSTRIE

Dreistellige Millioneninvestition: Inder schafft in Hunzenschwil 140 neue Arbeitsplätze

von Marina Bertoldi - CH Media • 14.10.2020 um 05:00 Uhr



Ausgesteckt ist das Produktionsgebäude bereits. Das Baugesuch zum Millionenbau steht in der Pipeline.

© Michael Küng Bild: Alex Spichale

Pharma-Dienstleister Carbogen Amcis AG investiert in Hunzenschwil dreistelligen Millionenbetrag – zwei Baugesuche laufen.

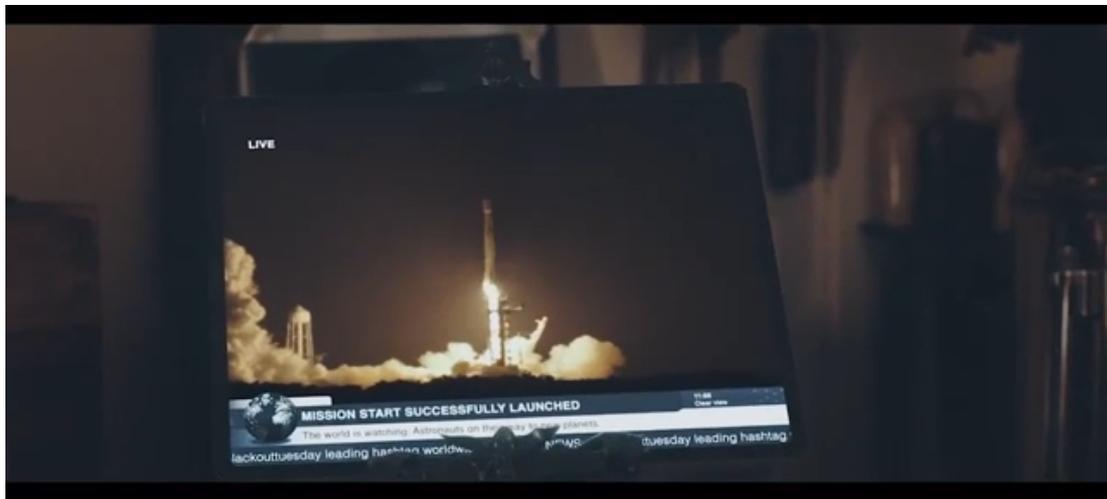
In einer Zeit, in der wegen Corona immer wieder von Stellenabbau die Rede ist, tut diese Meldung gut. Und sie zeigt, wie gut der Standort Aargau West ist: Die international im Pharmabereich tätige Firma Carbogen Amcis AG schafft mit einer hohen Millioneninvestition rund 140 neue Stellen. Und zwar nicht in Schanghai oder Bavlā (Indien), wo die Firma Ableger hat, sondern an ihrem Standort eingangs Hunzenschwil.

Er soll neu einer der zwei grössten Produktionsplätze der Firma werden. Die Vorbereitungen laufen. Auf der Gemeindkanzlei liegen derzeit zwei von insgesamt vier Baugesuchen auf. Das ganz Grosse folgt demnächst - ein Teil der Akten ist bereits bei der Gemeinde.

In einer ersten Etappe gibt es 40 neue Jobs

Bei den ersten beiden Baugesuchen, die aktuell bis zum 2. November aufliegen, geht es um Vorbereitungshandlungen, um Umbauten an den bestehenden Gebäuden am Neulandweg 3 und 5. Die Cafeteria und Garderoben sollen aus dem heutigen Labor- und Produktionsgebäude ins Lagergebäude verlegt werden. So gibt es Platz für neue - vor allem analytische - Labors. Die Erweiterung der Labors wird laut Baugesuchsmappe 2,06 Millionen Franken kosten, der Umbau des Lagergebäudes ist mit 1,8 Millionen beziffert.

WERBUNG



Ads by Teads

Laut Volker Wolfart, Mediensprecher der Carbogen Amcis AG, wird diese erste Phase der Umbauten 1,5 Jahre dauern und mit den Installationen gesamthaft etwa sieben Millionen kosten. Es wird damit Platz für 40 neue Mitarbeiter geschaffen. Einige der neuen Stellen sind bereits ausgeschrieben. Doch das ist erst der Anfang: Insgesamt wird Carbogen Amcis AG in Hunzenschwil einen dreistelligen Millionenbetrag investieren.

Geplant ist Fabrik mit Warenlager und Tankfarm

Auf dem Acker an der Neulandstrasse ist ein neues Produktionsgebäude mit Warenlager und Tankfarm geplant. Die Produktionskapazität des Neubaus wird laut Volker Wolfart diejenige des bisher grössten Standorts der Carbogen Amcis AG in Bubendorf BL erreichen - mit Potenzial auf eine Verdoppelung der Kapazität.

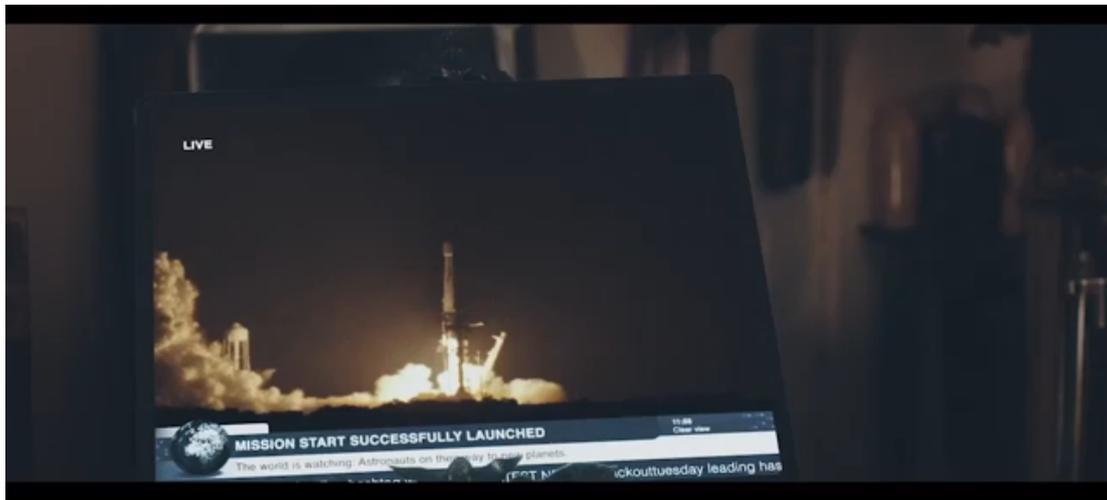
Tätig ist die Carbogen Amcis AG in der Früh- und Spätphase der Medikamentenentwicklung. Ihre weltweit etwa tausend Mitarbeiter (640 davon in der Schweiz und zurzeit knapp 100 in Hunzenschwil) erforschen und produzieren unter

anderem Substanzen für Pharmaunternehmen. Die Produktion solcher sogenannten aktiven pharmazeutischen Wirkstoffe (API) ist auch im geplanten Neubau in Hunzenschwil vorgesehen. Ansässig ist die Carbogen Amcis AG im Dorf seit der Jahrtausendwende. Er ist einer von zwei Aargauer Sitzen. 2009 wurden 35 Jobs von Hunzenschwil nach Aarau (Kern-Areal) verlegt.

2009 wurde die Firma nach Indien verkauft

Drei Jahre vorher wurde die Carbogen Amcis AG von der Dishman-Gruppe mit Hauptsitz in Indien gekauft. Diese wurde 1983 von Shri Janmejy R. Vyas gegründet. Der hierzulande wohl unbekannte Inder schafft in Hunzenschwil in einer schwierigen Zeit insgesamt 140 neue Stellen. Denn mit dem geplanten neuen Produktionsgebäude sollen in Hunzenschwil nochmals rund 100 Arbeitsplätze dazukommen - zusätzlich zu den 40. Das Baugesuch steht in der Pipeline und wird demnächst öffentlich aufgelegt. Die Baugrube wurde bereits bewilligt.

WERBUNG



Ads by Teads

Der Spatenstich für den Neubau ist im Sommer kommenden Jahres geplant. Anfang 2024 soll die Produktion aufgenommen werden. «Wir gehen momentan davon aus, dass der Einfluss von Corona dies nicht wesentlich verändern wird», sagt der Mediensprecher. Auch in Frankreich (Riom) investiert der Pharma-Dienstleister.

Gemeindeammann erfreut über Arbeitsplätze»

Im Gemeinderat ist die Freude über die Expansionspläne gross. «Die Carbogen Amcis AG arbeitet in einer absolut zukunftssträchtigen Sparte auf einem Topniveau. Die Pläne erfüllen uns schon mit einem gewissen Stolz», sagt Gemeindeammann Urs Wiederkehr. Der Gemeinderat sei bestrebt, das Bauvorhaben voranzutreiben. «Wir wollen rasch vorwärtsmachen und werden ihnen sicher keine Steine in den Weg legen», so der Gemeindeammann.

© Copyright 2010 – 2020, Aargauer Zeitung